



MEHR LESEN UNTER
WWW.DER-BIELEFELDER.DE

50 Jahre Kinderschutzbund Helfen statt schweigen

Vernachlässigte oder missbrauchte Kinder, überforderte Eltern – nicht alle Kinder in Deutschland wachsen unbeschwert, sicher und umgeben von Fürsorge auf. „Auch in Bielefeld brauchen Kinder Schutz“, betont Dr. Heidrun Macha-Krau, Vorstandsvorsitzende vom Ortsverband des Deutschen Kinderschutzbundes in Bielefeld.

Vor 50 Jahren in Bielefeld gegründet, setzt er sich für das Wohl und die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein und stärkt sie mit präventiven Angeboten – 19 sind es zurzeit – für die Zukunft. Kinder sind unsere Zukunft. Der Gedanke, der die Arbeit des Kinderschutzbundes bis heute prägt, schlägt sich seit 50 Jahren in den Projekten des Ortsverbandes Bielefeld nieder. „Wir wollen Kinder stark machen“, betont die Vorstandsvorsitzende. „Deshalb unterstützen wir Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und in ihrem Alltag durch zahlreiche Kurse, Beratung

und praktische Entlastung.“ Vom Babytreff und Elternkursen wie „Starke Eltern – starke Kinder“ über Familienmediation für Familien in Konfliktsituationen bis hin zu Hilfeangeboten für Kinder und Eltern in Trennung und Scheidung. „Kinder müssen sich heute auf vielfach wechselnde Familienkonstellationen einstellen“, weiß Elvira Hübert, Diplom-Sozialpädagogin des Ortsverbandes, die auf Prävention im Rahmen der Frühen Hilfen setzt. „Helfen statt schweigen“ lautet die Devise des Kinderschutzbundes, der im Bielefelder Netzwerk „Frühe Hilfen



Elvira Hübert, Stephanie Delius, Maria Trüggelmann, Heidrun Macha-Krau, Johanna Rentel-Dammann, Dorothee Redeker (v.l.). Johannes Davi, Julian Brodbeck (vorne)

– Kinderschutz durch Prävention“ seit Jahren den Austausch mit vielen Institutionen pflegt, damit Hilfen ineinandergreifen können. Es gilt soziale Risiken zu erkennen, Selbsthilfekräfte in Familien zu stärken und zu entwickeln. Dazu gehören Familienpatenschaften, das Präventionsangebot „Kanu“ für Familien mit elterlicher psychischer Erkrankung oder FaBa, ein natur- und erlebnispädagogisches Angebot. Ehrenamtliche Paten wie Julian Brodbeck und Johannes Davi engagieren sich z. B. neben ihrem Studium jede Woche für das Projekt „Kanu“

und gestalten mit ihren „Paten“-Kindern Freizeit.

„Aus dem ursprünglich rein ehrenamtlich organisierten Verein ist eine professionelle Organisation der Kinder- und Jugendhilfe geworden“, unterstreicht Geschäftsführerin Dorothee Redeker. Das war, als Maja Oetker 1969 die Basis für den Kinderschutzbund in Bielefeld legte, noch ganz anders. Doch auch 50 Jahre nach der Gründung geht es darum, gesellschaftlich notwendige Aufgaben durch aktives Tun anzugehen. (C.B.)

www.kinderschutzbund-bielefeld.de

NORTHERN LAND & SPIRIT

Estnischer
Philharmonischer
Kammerchor

1717
März Uhr



RUDOLF-OETKER-HALLE
KONZERTHAUS BIELEFELD